



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler

vom 29.11.2017

Anwesend sind:

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)
von Landenberg, Dietmar
Uder, Dietmar
Dauster, Dirk
Gansen, Anja
Höp, Josef
Hammes, Ralf

Jagdvorstand

Karl Mevissen
Helmut Mathey

Nicht-Mitglieder

Forstamtsleiter Karl-Ludwig Pentzlin
Forstrevierleiter Michael Hoppe
Thomas Reißer VG Daun

Es fehlt:

Krones, Thomas
Ludwig, Hans
Schüller, Siegfried
Müller, Sabine
Reichertz, Dieter
Utters Josef

Schriftführerin:

Barbara Funk-Nosbers

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- TOP 4: Informationen zur Übertragung des Holzverkaufs aus dem Gemeindewald gemäß § 67 (4) Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde Daun
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- TOP 6: Projekt WohnPunktRLP
- TOP 7: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 8: Grundstück-, Vertrags- und Pachtangelegenheiten
- TOP 9: Bauanträge
- Top 10: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018

Zu diesem Tagesordnungsplan begrüßt der Vorsitzende den Forstamtsleiter Karl-Ludwig Pentzlin sowie den Forstrevierleiter Michael Hoppe und erteilt Ihnen das Wort. Herr Pentzlin erläutert zunächst, dass die Situation auf dem allgemeinen Holzmarkt als gut zu bewerten ist. Derzeit können hohe Preise für Fichtenholz erzielt werden, die Preise für Buche und Industrieholz sind jedoch auf einem niedrigeren Niveau. Im Durchschnitt ist der Gemeindewald mit 140-160 EUR pro Hektar und Jahr sehr ertragreich.

Herr Hoppe führt aus, dass die geplante Einschlagsmenge des Jahres 2017 erreicht werden kann. Daraus können Einnahmen von 46.431 EUR erzielt werden. Die Nadelholzkulturen seien gut gewachsen und nur wenig von Schädlingen befallen. Lediglich 20-30 fm des geernteten Holzes weisen Kalamitäten auf. Derzeit wird vermehrt die Tannenwolläuserkrankung an Weißtannen und die Buchenkomplexerkrankung bekämpft. Beides kann zum Absterben der Bäume führen. Die Folgen des Niederschlagsdefizits in 2017 bleiben abzuwarten.

Für das Jahr 2018 ist eine Produktionsmenge von 1800 Fm geplant. Daraus resultiert ein geplantes Betriebsergebnis von 33.674 EUR. Im kommenden Jahr wird vermehrt im Bachtal des Sauerbrunnens geerntet werden. Zudem ist wieder eine Prüfung durch die BImA zu erwarten, die die Umsetzung der landespflegerischen Maßnahmen im Zuge des Ausbaus der A1 prüfen wird. Die Waldbegehung ist für das kommende Frühjahr geplant. Nach Erläuterung des Hauungs- und Kulturplanes wird dieser wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Thomas Reißen von der Verbandsgemeindeverwaltung Daun. Der Haushaltsplanentwurf wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugeleitet.

Folgende einzelne Produktkonten wurden besprochen bzw. korrigiert:

- Das Produkt „Dorfchronik“ wird auf „Dorfarchiv“ abgeändert.
- Kauf eines Anhängers, 2.000 EUR
- Ansatz für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Daun, 300 EUR
- Kindergartenumlage 51.000 EUR

- Die Auszahlung für Sachanlagen in Höhe von 15.000 EUR beim Produkt „Dorferneuerungskonzept“ wird gestrichen
- Ausbaumaßnahme „In der Heck“ 130.000 EUR, 2. Bauabschnitt
- Neue Spülmaschine für das Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus, 3.000 EUR
- Jagdpachteinnahmen 8.220,00 EUR. Verwendung: 3.220 EUR Unterhaltung Wirtschaftswege, 5.000 EUR Unterhaltung Waldwege
- Die Kosten für die Sanierung der Bahnbrücke wurden nicht mehr veranschlagt, da die Nutzung der darunter befindlichen Bahnstrecke ungewiss ist. Die Brücke ist auf 3,5 Tonnen beschränkt.

Der Jagdvorstand stimmt der geplanten Verwendung der Jagdpachteinnahmen zu.

Abstimmung: einstimmig

Der Haushaltsplan wird wie vorgelegt und korrigiert beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Informationen zur Übertragung des Holzverkaufs aus dem Gemeindewald gemäß § 67 (4) Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde Daun

Den Ratsmitgliedern ist eine entsprechende Vorlage mit den Sitzungsunterlagen zugegangen. Herr Reißer gibt einen kurzen Überblick über die momentane Rechtslage: Aufgrund des aktuell anhängigen Kartellverfahrens in Baden-Württemberg und der diesbezüglichen Entscheidung des Oberlandesgerichtes Düsseldorf dürfen die staatlichen Forstämter das aus dem Gemeindewald anfallende Holz künftig nicht mehr vermarkten. Dazu sollen landesweit sechs Holzvermarktungsorganisationen gegründet werden, in denen sich die Gemeinden zusammenschließen. Es wird ausdrücklich erläutert, dass die Übertragung der Holzvermarktung als Selbstverwaltungsaufgabe auf die Verbandsgemeinde, wie aus der Vorlage zu entnehmen ist nicht erfolgen soll. Die Verbandsgemeinde soll lediglich als Beauftragte der Ortsgemeinden auftreten.

Bei Gesprächen mit der Wald und Holz Forst-Service GmbH (DWH) hat sich herausgestellt, dass diese die Vermarktung des kommunalen Holzes nicht bewerkstelligen kann. Daher befürwortet die VG sowie das Forstamt den Anschluss an eine kommunale Vermarktungsgesellschaft. Das Land bzw. die Forstämter würden ihr freiwerdendes Personal den Vermarktungsgesellschaften zur Verfügung stellen. Im März 2018 möchte der Gemeinde- und Städtebund entsprechende Muster und Empfehlungen herausgeben, sodass mit der Umsetzung begonnen werden kann. Der gemeinsame Holzverkauf von Staats- und Gemeindewald ist dann zum 01. Januar 2019 zu trennen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die jährliche Spende von Herrn Dr. Horst für St. Martin in Höhe von 100,00 EUR ist eingegangen. Der Rat beschließt die Annahme dieser Spende.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Projekt WohnPunkt RLP

Der Vorsitzende informiert über die stattgefundene Bürgerversammlung vom 08.11.2017. Im nächsten Schritt wird eine Interessensabfrage durchgeführt. Aus den Rückläufen soll sodann ermittelt werden, in wie weit ein Nachfrage an einer Wohneinrichtung für Senioren in der

Ortsgemeinde Dockweiler besteht. Bei Bedarf werden Gespräche mit dem Vorsitzenden oder Frau Schneider angeboten werden. Die Interessensabfrage ist für Anfang des neuen Jahres geplant.

TOP 7: Verschiedenes

- Der Jahresabschluss findet am 29.12.2017 statt.
- Für die Wahl des neuen Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Daun am 14.01.2018 ist ein Wahlvorstand zu bilden.
- Am 28.12.2017 veranstaltet der Ortskern im Unterdorf einen Glühweinabend am Dorfplatz "Schlömmisch Hoff".
- Für das Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus wurde ein klappbarer Übungsspiegel gesponsert. Dieser ist 3m breit und 1,80m hoch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.279,00 EUR. Durch das Engagement von Frau Utters konnte eine Förderung in Höhe von 2.000,00 EUR durch die Initiative „Gerolstein mit Stern“ erzielt werden. Der verbleibende Teil wird durch die Firma Utters übernommen. Die Anschaffung des Spiegels erfolgt über den Sportverein, da dieser in seiner Gesellschaftsform zuwendungsberechtigt ist. Die anfallenden Frachtkosten von 200,00 EUR werden von der Ortsgemeinde übernommen.

Der öffentliche Teil schließt um 19:20 Uhr.